

Predigtreihe:



Thema 4: **BAUEN – und SIEG über Widerstände!**

Nehemia 3,1 – 4,14 - Matthias Welz

Wir wollen uns heute konkret mit den Kernstück („Filet“) der Nehemia-Geschichte beschäftigen, nämlich dem **Aufbau der Stadtmauer Jerusalems** und was dies für **Reaktionen** bei den umliegenden Königen auslöste. Gleichzeitig fragen wir uns: Was will Gott uns heute durch diese Geschichte sagen?

1. Alle beteiligen sich am Aufbau der Stadtmauern Jerusalems [Neh 3, 1-32]: Es geht um die **Widerherstellung der Ehre Gottes!** [Neh 2,17; 3,36]

«Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem Haus aufbauen, das Gott gehört.» [1. Petr 2,5]

- Wir alle sind eingeladen JESUS ZU EHREN, indem wir ihm DIENEN und mithelfen bei BAU seines REICHES! Wir tun dies gerne und zwar nach dem Motto des Evangeliums „Beschenkt um zu beschenken“.



Vertiefungsfrage:

- Was gibt es für Gründe, um Jesus gerne zu dienen und somit auch heute noch aktiv mit dabei zu sein, beim Bau seines Reiches?

2. Noch heute gelten die gleichen PRINZIPIEN für den Bau von Gottes Reich:

Neh 3,1: Und Eljaschib, der Hohepriester, machte sich mit seinen Brüdern, den Priestern, auf und sie bauten das Schaftor.

- Prinzip: **Leiter gehen mit gutem Beispiel voran!** Vgl: Matth 20,26

Neh 3,8: Daneben baute Usiël, der Sohn Harhajas, der Goldschmied. Neben ihm baute Hananja, der zu den Salbenbereitern gehört.

- Prinzip: «**Unser primärer Dienst für Jesus soll im Bereich von unsern Gaben liegen. Unser sekundärer Dienst dort, wo wir gerade gebraucht werden.**» [Rick Warren]

Neh 3,5: Neben ihm bauten die Leute von Tekoa, aber ihre Vornehmen beugten ihren Nacken nicht zum Dienst.

- Prinzip: **Stolz = Rebellion gegen Gott!** Vgl: 1. Petr 5,5



Vertiefungsfragen:

- Was mache ich besonders gerne? Wo kann diese Begabung auch fürs Reich Gottes einsetzen?
- Wo sehe ich ein Bedürfnis anzupacken, auch wenn ich dazu keine besondere Begabung empfinde (Vgl Neh 3,8)?

3. Wo für Gott gebaut wird – regt sich immer Widerstand [Neh 4, 1-2]

«Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten der Finsternis.» [Eph 6,12]

Wie konnte/kann der Widerstand der Feinde (Satan) besiegt werden? **Vers 3:**

- 1) „**Wir aber beteten zu unserm Gott**“ Vgl: 1. Tim 2,1, Apg 2,42; 4, 23-31.
- 2) „und **stellten Wachen auf** gegen sie Tag und Nacht zum Schutz vor ihnen. Vgl. Mark 14,38; 1.Petr 5,8

Vertiefungsfragen:

- Warum ist das gemeinsame Gebet (Wir-Gebet) so wichtig für mich selber und die Gemeinde? Vgl: 1. Tim 2,1, Apg 2,42; 4,23-31; 13,2-3.
- Wachsamkeit verhindert das Eindringen von Feinden. Welche „Wachen“ habe ich aufgestellt? Wo bin ich im Besondern verletzlich?